

Druckdatum 12-Mrz-2013

Überarbeitet am: 19-Apr-2024

Revisionsnummer: 3.2

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung** Cid non P  
**UFI:** 0410-Q0H5-P00C-E TEM  
**Enthält** Hydroxyessigsäure

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung** Reinigungsmittel, sauer  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nur für gewerbliche Anwender.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen</b>	<b>Lieferant</b>
DeLaval N.V.	Deutschland: DeLaval GmbH
Industriepark-Drongen 10	Wilhelm-Bergner-Strasse 5
Gent	21503 Glinde
Belgium	Deutschland
Tel. +32 9 280 91 21	Tel: 040-30 33 44 -100
Email MSDS.EU@delaval.com	Österreich: DeLaval GesmbH
	Kirchenstrasse 18
	5301 Eugendorf
	Österreich
	Tel (6225) 3126-0
	Schweiz: DeLaval AG
	Munchrutistrasse 2
	6210 Sursee
	Schweiz
	Tel (41) 926 6611
	Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.
	Industriepark-Drongen 10
	9031 Gent
	Belgium
	Tel. +32 9 280 91 21

#### 1.4. Notrufnummer

**Notrufnummer**

Deutschland: Berlin: 030 / 30686 700 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:  
(43) 1 40 6 4343

Schweiz:  
(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:  
+352 8002 5500

Belgium:  
Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 1. Unterkategorie B (H314)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 1. (H318)
Physikalische Gefahren	Korrosiv gegenüber Metallen Kategorie 1. (H290)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



#### Signalwort

GEFAHR

#### Gefahrenhinweise

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein

#### EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH071 - Wirkt ätzend auf die Atemwege

#### Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen  
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
P314 - Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
P501 - Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß den lokalen Vorgaben

#### Enthält

Hydroxyessigsäure

### 2.3. Sonstige Gefahren

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB) ( $\geq 0.1\%$ )

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT) ( $\geq 0.1\%$ )

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren ( $\geq 0.1\%$ )

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

### 3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	Gewicht-%	Einstufung CLP	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)	REACH-Registrierungsnummer
Schwefelsäure 7664-93-9	231-639-5	10 - 20	Skin Corr. 1A (H314) B	Eye Irrit. 2 : 5% $\leq$ C<15%	-	-	01-2119458838-20

				Skin Corr. 1A : C $\geq$ 15% Skin Irrit. 2 : 5% $\leq$ C<15%			
Hydroxyessigsäure 79-14-1	201-180-5	5 - 10	Skin corr 1B (H314) Eye dam 1 (H318) Ac tox 4 (H332) EUH071	-	-	-	01-2119485579-17
Ameisensäure 64-18-6	200-579-1	< 1	Flam. liq. 3 (H226) Acute tox 3 (H331) Acute tox 4 (H302) Skin corr. 1A (H314) Eye dam 1 (H318) EUH071	Eye Irrit. 2 : 2% $\leq$ C<10% Skin Corr. 1A : C $\geq$ 90% Skin Corr. 1B : 10% $\leq$ C<90% Skin Irrit. 2 : 2% $\leq$ C<10%	-	-	01-2119491174-37

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

#### Schätzung der akuten Toxizität

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	LC50 Einatmen
Schwefelsäure 7664-93-9	2140 mg/kg (Rat)	Keine Daten verfügbar	375 mg/m <sup>3</sup> (air)
Hydroxyessigsäure 79-14-1	1950 mg/kg (Rat)	Keine Daten verfügbar	3.6 mg/L (Rat) 4 h > 5.2 mg/L (Rat) 4 h
Ameisensäure 64-18-6	730 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	7,85 mg/L (Rat) vapour 4h

#### Weitere Angaben

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von  $\geq 0.1\%$  (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

## 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.
<b>Augenkontakt</b>	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.
<b>Verschlucken</b>	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Aus dem Gefahrenbereich entfernen, auf den Boden legen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
<b>Schutz der Ersthelfer</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Akute Wirkungen</b>	Verursacht Verätzungen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann den Mund, den Hals und den Magen verätzen.
<b>Verzögerte Effekte</b>	Keine bekannt.
<b>Auswirkungen einer Überexposition</b>	Keine bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt                      Symptomatische Behandlung.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Keine.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung**

Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und vollständige Schutzkleidung zu tragen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Personenbezogene**

Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Vorsichtsmaßnahmen**

**Sonstige Angaben**

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

**Hinweis für Einsatzkräfte.**

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung. Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Kapitel 8).

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Handhabung**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**Allgemeine Hygienehinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung**

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Korrosiv gegenüber Metallen. Von Metallen fernhalten. Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

**Lagerklasse (LGK)**

8A Brennbare ätzende Gefahrstoffe

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Expositionsszenario**

Nicht zutreffend

Andere Richtlinien

Nicht zutreffend

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Schwefelsäure 7664-93-9	IOELV TWA 0.05 mg/m <sup>3</sup>	WEL TVA: 0.05 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup> Peak: 0.1 mg/m <sup>3</sup> Skin
Ameisensäure 64-18-6	TWA: 5 ppm TWA: 9 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 ppm TWA: 9.6 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 ppm TWA: 9 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 ppm TWA: 9 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 ppm TWA: 9.5 mg/m <sup>3</sup> Peak: 10 ppm Peak: 19 mg/m <sup>3</sup>
Methoxyessigsäure 625-45-6					TWA: 1 ppm TWA: 3.7 mg/m <sup>3</sup> Peak: 2 ppm Peak: 7.4 mg/m <sup>3</sup>
Formaldehyd 50-00-0			TWA: 0.5 ppm TWA: 0.3 ppm TWA: 0.37 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.62 mg/m <sup>3</sup> STEL: 0.6 ppm STEL: 0.74 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 0.6 ppm STEL: 0.74 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.3 ppm TWA: 0.37 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.3 ppm TWA: 0.37 mg/m <sup>3</sup> Peak: 0.6 ppm Peak: 0.74 mg/m <sup>3</sup> Skin
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Schwefelsäure 7664-93-9	TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup>	HTP: 0.2 mg/m <sup>3</sup> HTP kattoarvo: 1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup>
Ameisensäure 64-18-6	TWA: 5 ppm TWA: 9 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 10 ppm TWA: 5 ppm TWA: 9 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 3 ppm TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 ppm STEL: 19 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 ppm TWA: 9 mg/m <sup>3</sup>
Methoxyessigsäure 625-45-6			19 mg/m <sup>3</sup> (TGG - 8u)		
Formaldehyd 50-00-0	TWA: 0.37 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.3 ppm TWA: 0.62 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.5 ppm	STEL: 0.6 ppm STEL: 0.74 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 0.3 ppm TWA: 0.3 ppm TWA: 0.37 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.62 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.5 ppm	STEL: 0.5 mg/m <sup>3</sup> (0.12 ppm) TWA: 0.15 mg/m <sup>3</sup> (0.41 ppm)	TWA: 0.3 ppm TWA: 0.37 mg/m <sup>3</sup> STEL: 0.6 ppm STEL: 0.74 mg/m <sup>3</sup>	Ceiling: 0.28 ppm Ceiling: 0.437 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Schwefelsäure 7664-93-9	STEL: 0.2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	KZGW: 0.1 mg/m <sup>3</sup> MAK: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.05 ppm STEL: 0.15 ppm
Ameisensäure 64-18-6	STEL: 5 ppm STEL: 9 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 ppm TWA: 9 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 5 ppm Ceiling: 9 mg/m <sup>3</sup>	KZGW: 10 ppm KZGW: 19 mg/m <sup>3</sup> MAK: 5 ppm MAK: 9.5 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 15 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 ppm TWA: 9 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 ppm TWA: 9 mg/m <sup>3</sup> STEL: 15 ppm STEL: 27 mg/m <sup>3</sup>
Methoxyessigsäure 625-45-6	Skin	Skin STEL: 2 ppm STEL: 7.4 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1 ppm TWA: 3.7 mg/m <sup>3</sup>			
Formaldehyd 50-00-0	STEL: 0.6 ppm STEL: 0.74 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.3 ppm TWA: 0.37 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 0.6 ppm STEL: 0.74 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.3 ppm TWA: 0.37 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 0.74 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.37 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.37 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.3 ppm Ceiling: 1 ppm Ceiling: 1.2 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.3 ppm TWA: 0.5 ppm TWA: 0.37 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.62 mg/m <sup>3</sup> STEL: 0.6 ppm STEL: 0.738 mg/m <sup>3</sup> STEL: 0.62 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Schweden	Bulgary	Estland	Ungarn	Kroatien
Schwefelsäure 7664-93-9	LLV: 0.1 mg/m <sup>3</sup> STV: 0.2 mg/m <sup>3</sup>			AK-érték: 0.05 mg/m <sup>3</sup> (torak)	GVI: 0.05 mg/m <sup>3</sup>
Ameisensäure 64-18-6	LLV: 3 ppm LLV: 5 mg/m <sup>3</sup> STV: 5 ppm			AK-érték: 9 mg/m <sup>3</sup> (5 ppm)	GVI: 5 ppm (9mg/m <sup>3</sup> )

Formaldehyd 50-00-0	STV: 9 mg/m <sup>3</sup> LLV: 0.3 ppm LLV: 0.37 mg/m <sup>3</sup> STV: 0.6 ppm STV: 0.74 mg/m <sup>3</sup>				GVI: 0.3 ppm (0.37 mg/m <sup>3</sup> ) KGVI: 0.6 ppm (0.74 mg/m <sup>3</sup> )
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Litauen</b>	<b>Lettland</b>	<b>Belgien</b>	<b>Europäische Union</b>	
Schwefelsäure 7664-93-9		AER: 1 mg/m <sup>3</sup> (8 stundas)			
Ameisensäure 64-18-6	IPRD: 9 mg/m <sup>3</sup> arba 5 ppm	AER: 9 mg/m <sup>3</sup> (5ppm) (8 st.) AER: Aroda ekspozīcijas robežvērtības	5 ppm (9.5 mg/m <sup>3</sup> ) kort: 10 ppm (19 mg/m <sup>3</sup> )		
Formaldehyd 50-00-0		AER: 0.37 mg/m <sup>3</sup> (0.3 ppm) (8 st.) AER: 0.74 mg/m <sup>3</sup> /m <sup>3</sup> (0.6 ppm) (15 min) AER: Aroda ekspozīcijas robežvērtības	Kort: : 0.3 ppm (0.38 mg/m <sup>3</sup> )		

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)** Es liegen keine Informationen vor

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)** Es liegen keine Informationen vor

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

### Persönliche Schutzausrüstung

**Augenschutz**  
**Hautschutz**  
**Handschutz**  
**Atemschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz.  
Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Stiefel.  
Neoprenhandschuhe  
Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Physikalischer Zustand

Flüssigkeit

#### Aussehen

Klar, Farblos

#### Geruch

Es liegen keine Informationen vor

#### Geruchsschwelle

Es liegen keine Informationen vor

#### Eigenschaft

#### Werte

#### Schmelzpunkt/Schmelzbereich

Keine Daten verfügbar

#### Siedepunkt/Siedebereich

Keine Daten verfügbar

#### Obere Entzündbarkeitsgrenze:

Keine Daten verfügbar

#### Obere Explosionsgrenze

Keine Daten verfügbar

#### Untere Entzündbarkeitsgrenze

Keine Daten verfügbar

#### Untere Explosionsgrenze

Keine Daten verfügbar

#### Flammpunkt

Keine Daten verfügbar

#### Selbstentzündungstemperatur

Keine Daten verfügbar

#### Zersetzungstemperatur

Keine Daten verfügbar

#### pH-Wert

(1 %) 2

#### Viskosität, kinematisch

Keine Daten verfügbar

#### Wasserlöslichkeit

löslich

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Keine Daten verfügbar

#### Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Keine Daten verfügbar

#### Dampfdruck

Keine Daten verfügbar

#### Relative Dichte

Keine Daten verfügbar

#### Relative Dampfdichte

Keine Daten verfügbar

#### Partikeleigenschaften

Nicht zutreffend

### 9.2. Sonstige Angaben

**Viskosität** Keine Daten verfügbar  
**Flüssigkeitsdichte** 1.108 g/ml

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen  
 Nicht zutreffend

**Korrosiv gegenüber Metallen** Korrosiv gegenüber Metallen (VN Handbuch der Prüfungen und Kriterien, Teil III, 37.4)

9.2.2. Weitere Sicherheitsmerkmale  
 Es liegen keine Informationen vor

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität**

Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährliche Polymerisierung**

Keine bei normaler Verarbeitung. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Langandauernder Kontakt mit Luft oder Feuchtigkeit. Nicht übermäßig erwärmen, um thermische Zersetzung zu vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien**

Unverträglich mit starken Säuren und Laugen, Unverträglich mit Oxidationsmitteln

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Akute Toxizität**

<b>Einatmen</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Augenkontakt</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Hautkontakt</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Verschlucken</b>	Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Schwefelsäure	2140 mg/kg (Rat)		375 mg/m <sup>3</sup> (air)
Hydroxyessigsäure	1950 mg/kg (Rat)		3,6 mg/L (Rat) 4 h > 5,2 mg/L (Rat) 4 h
Ameisensäure	730 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	7,85 mg/L (Rat) vapour 4h

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Ätzend. Verursacht schwere Verätzungen. Wirkt ätzend auf die Atemwege.

**Schwere**

Ätzend. Verursacht schwere Augenschäden.

**Augenschädigung/Augenreizung**

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität**

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**STOT - einmaliger Exposition**

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**STOT - wiederholter Exposition**

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**11.2. Informationen zu anderen Gefahren****11.2.1. Endokrine störende Eigenschaften**

**Endokrine störende Eigenschaften** Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren ( $\geq 0.1\%$ ).

**11.2.2. Sonstige Angaben**

Keine

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1. Toxizität****Ökotoxizität**

Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Schwefelsäure		LC50 42 mg/l 96 h		EC50 42.5 mg/L 48 h
Hydroxyessigsäure	ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (green algae)): 31.2 mg/l (72h)	LC50 5000 Brachydanio rerio mg/L (96h - static) LC50 (Pimephales promelas (fathead minnow)): 114.8 mg/l (96h)		EC50 (Daphnia magna (Water flea)): 99.6 mg/l (48h)
Ameisensäure	25: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 26.9: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50		EC50 = 46.7 mg/L 17 h	138 - 165.6: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static 120: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Schwefelsäurelösungen : Biologisch nicht abbaubar

Hydroxyessigsäure ( 79-14-1 ) ; Leicht biologisch abbaubar OECD 301B

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Hydroxyessigsäure	<0.3
Ameisensäure	-1.9

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.6. Endokrine störende Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren ( $\geq 0.1\%$ ).

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.



## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

**Kontaminierte Verpackung**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### IMDG/IMO

14.1 UN-Nr	1760
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	1760 - ätzender flüssiger Stoff, n.a.g. ( Hydroxyessigsäure )
14.3 Transportgefahrenklassen	8
14.4 Verpackungsgruppe	II
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Es liegen keine Informationen vor

### ADR/RID

14.1 UN-Nr	1760
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	1760 - ätzender flüssiger Stoff, n.a.g. ( Hydroxyessigsäure )
14.3 Transportgefahrenklassen	8
14.4 Verpackungsgruppe	II
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine

### IATA/CAO

14.1 UN-Nr	1760
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	1760 - ätzender flüssiger Stoff, n.a.g. ( Hydroxyessigsäure )
14.3 Transportgefahrenklassen	8
14.4 Verpackungsgruppe	II
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Inhaltsstoffdeklaration nach 648/2004/EG**

amphotere Tenside < 5%

**WGK-Einstufung**

Wassergefährdungsklasse = 1 (Selbsteinstufung)

### **EU-Gesetzgebung**

Reg.1907/2006 (REACH)

Reg. 878/2020 amending REACH Annex II

Reg.1272/2008 on classification, packaging and labeling of substances and mixtures

Dir. 2000/39/CE (OEL)

Reg. 648/2004/CE (Detergents)

Reg. 649/2012/CE (PIC)

### **VERORDNUNG (EU) 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe**

ANHANG I "Liste der Stoffe, weder als solche noch in Gemischen oder in Stoffen, die diese Stoffe enthalten, bei denen verdächtige Transaktionen und Abhandenkommen und Diebstahl erheblicher Mengen binnen 24 Stunden zu melden sind.": Schwefelsäure (CAS 7664-93-9)

Internationale

Bestandsverzeichnisse

**Alle Bauteile im Produkt sind auf dem Folgenden inventarisiert Listen:** Kanada (DSL/NDL), Europa (EINECS/ELINCS/NLP), Korea (ECL), China (IECSC).

**EINECS/ELINCS** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H331 - Giftig bei Einatmen

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

EUH071 - Wirkt ätzend auf die Atemwege

### **Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Einstufung für die menschliche Gesundheit, physikalische und chemische Risiken sowie Umweltgefahren wurde aus einer Kombination von Berechnungsmethoden und, sofern verfügbar, Testdaten abgeleitet.

### **Fachliteratur und Datenquellen**

[www.ChemADVISOR.com/](http://www.ChemADVISOR.com/)

**Druckdatum** 12-Mrz-2013

**Überarbeitet am:** 19-Apr-2024

**Revisionsnummer:** 3.2

**Hinweis zur Überarbeitung:**  
**Revisionsgrund** Update Section: 7, 9, 12.2, 15.1, 16

Some REACH registration numbers given in section 3 are for biocidal active substances and substances of medicinal preparations but are provided as additional information.

### **Haftungsausschluss**

**Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert**

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**